

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Transfusionsstrategien bei oberen gastrointestinalen Blutungen

AMB 2013, 47, 21a

Transfusionsstrategien bei oberen gastrointestinalen Blutungen

Fazit: Patienten mit oberer gastrointestinaler Blutung hatten in dieser Studie keine Nachteile, wenn Erythrozytenkonserven erst bei einem Abfall des Hb-Werts auf <7 g/dl transfundiert wurden, verglichen mit solchen, die bereits bei einem ... [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern](#)
[->](#)

Schlagworte zum Artikel:

[Anämie](#), [Bluttransfusionen](#), [Blutungen](#), [Transfusionen](#),

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF
als Mitherausgeber**

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

**Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis**



**DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der**



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer

*Anämie, Transfusionsindikation bei oberen gastrointestinalen Blutungen *Bluttransfusionen, Indikation bei oberen gastrointestinalen Blutungen *Blutungen, obere gastrointestinale, Transfusionsindikation *Transfusionen, Indikation bei oberen gastrointestinalen Blutungen